

LEISTUNGSBESCHREIBUNG: PFLEGE- UND WARTUNGSVERTRAG KEYCLOAK-BNETZA

Z25-10-2026-0013

INHALTSVERZEICHNIS

1	Ausgangssituation.....	2
2	Leistungsbeschreibung.....	2
3	Randbedingungen.....	3
3.1	Ort der Leistungserfüllung.....	3
3.2	Sicherheitsüberprüfung.....	3
3.3	Anforderungen an die Service Level Agreements (SLA)	3

1 AUSGANGSSITUATION

Im Rahmen der internen IT-Strategie setzt die BNetzA das Open-Source-Produkt Keycloak als zentrale Plattform für die Benutzer-Authentifizierung und Autorisierung ein. Ziel ist es, eine einheitliche und sichere Anmeldestruktur für sämtliche Fachverfahren zu etablieren. Dabei werden sowohl die BundID als auch das „Mein Unternehmenskonto“ von ELSTER integriert, sodass sich die Fachverfahren direkt an die zentrale Keycloak-Instanz anbinden können. Auf diese Weise wird die Entstehung paralleler oder redundanter Keycloak-Installationen innerhalb der Organisation vermieden und eine konsistente, zentrale Identitätsverwaltung gewährleistet.

Keycloak übernimmt hierbei die Rolle des Identity Providers und stellt die zentrale Schnittstelle für die Authentifizierung der Nutzerinnen und Nutzer dar. Für den Betrieb stehen sowohl ein Produktivsystem als auch ein Staging-System zur Verfügung, die den sicheren und kontrollierten Einsatz neuer Funktionen und Updates ermöglichen.

Aktuell wird die Keycloak-Version 26.3.4 in Verbindung mit der JDK-Version 24 eingesetzt. Zur Integration der BundID wird zusätzlich die Keycloak-Extension-BundID verwendet. Mehrere Online-Portale der BNetzA greifen bereits auf die zentrale Keycloak-Instanz zurück und nutzen diese für ihre Authentifizierungsprozesse. Um eine hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit sicherzustellen, ist die Umgebung zudem als redundantes System ausgelegt.

2 LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Der IT-Dienstleister übernimmt im Rahmen des Pflege- und Wartungsvertrags die kontinuierliche Betreuung und Weiterentwicklung der zentralen Keycloak-Instanz. Ziel ist es, den stabilen, sicheren und zukunftsfähigen Betrieb der Lösung dauerhaft sicherzustellen und die Anbindung der Fachverfahren an die zentrale Authentifizierungs- und Autorisierungsplattform zu unterstützen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- **Sicherstellung der Aktualität von Keycloak:** Der Dienstleister überwacht kontinuierlich die Weiterentwicklung des Produkts und sorgt insbesondere bei Major Releases für eine zeitnahe Aktualisierung der eingesetzten Version, um Sicherheitslücken zu vermeiden und neue Funktionen nutzbar zu machen.
- **Sicherstellung der Aktualität der JDK-Version:** Die eingesetzte Java- Version wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, sodass Kompatibilität, Sicherheit und Performance gewährleistet bleiben.
- **Proaktive Anpassung an Schnittstellenänderungen:** Änderungen an den Schnittstellen zu Mein Unternehmenskonto und/oder zur BundID werden frühzeitig erkannt, bewertet und durch entsprechende Anpassungen in der Keycloak-Instanz in Absprache mit den Verfahrensverantwortlichen der BNetzA umgesetzt, sodass die Fachverfahren ohne Unterbrechung weiterarbeiten können.

- **Regelmäßiger Austausch mit den Verfahrensverantwortlichen:** Mindestens alle zwei Monate findet ein strukturierter Austausch mit den internen Verfahrensverantwortlichen statt, um aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und mögliche Anpassungen abzustimmen. Der Austausch wird durch den Auftragnehmer protokolliert.
- **Informationsbeschaffung und -aufbereitung:** Der Dienstleister nimmt an relevanten Informationsveranstaltungen der BundID teil und sammelt zudem Informationen zu Mein Unternehmenskonto. Diese werden für die internen Verfahrensverantwortlichen aufbereitet und in geeigneter Form zur Verfügung gestellt.
- **Einhaltung der vereinbarten SLAs:** Die in einer gesonderten Anlage definierten Service Level Agreements (SLAs) sind verbindlich einzuhalten.
- **Dokumentation:** Der Dienstleister stellt eine aktuelle und vollständige Dokumentation zum Betrieb und zur Installation der Keycloak-Umgebung in deutscher Sprache bereit. Diese wird regelmäßig gepflegt und bei Änderungen aktualisiert.

3 RANDBEDINGUNGEN

3.1 ORT DER LEISTUNGSERFÜLLUNG

Die Leistungserbringung erfolgt ausschließlich remote. Termine an einem Standort der Bundesnetzagentur sind nicht vorgesehen.

Die Bereitstellung der Softwarekomponenten erfolgt über einen Download-Link.

3.2 SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG

Für die Wartung und Pflege muss entsprechend eine Sicherheitsüberprüfung der beauftragten Unternehmen gewährleistet sein.

3.3 ANFORDERUNGEN AN DIE SERVICE LEVEL AGREEMENTS (SLA)

Folgende SLAs sind einzuhalten:

SLAs

Art	Beschreibung	Lösungs- bzw. Wiederherstellungszeit
Anforderungen an das Patch- und Änderungsmanagement	In der BNetzA existieren einheitliche Vorgaben für die zeitlichen Anforderungen an das Patch- und Änderungsmanagement	Gem. Anlage Besondere Bestimmungen zur Wahrung der Informationssicherheit
Service Anfrage		Reaktionszeit: 24 h